

alle dessen Fryheiten, gerechtsaminen, herrligkheiten, alten loblichen gebreüchen, und wass Jhmmme Zugehörig, in Väterlichen schutz, und schirm Zu halten, und Zu manutenieren, wie gewonlich bey Zu nahender Jahrrechnung [die dann vom 28. Juni bis 18. Juli 1637] Zu Baden [abgehalten werden sollte]¹, samptlich fründtfleisig Zu ersuechen willenss seind, und Zu solchem Endt die Edlen ... heren Schultheissen und Räth Lobl. Stadt Solothurn [welche an obgenannter Jahrrechnung durch Hans Heinrich **Grimm** und Moritz **Wagner** vertreten sein sollten]², als unssere geehrte Liebe herren, und Patrioten [- Fink stammte von Solothurn -] schrifttlich bitten und ersuechen lassen, nebet Jhrer recommendation, ein von unss Jhnen Zugeschickte Supplication begrüessung, und ersuechungs schreiben alss dan uffzuweisen; Alss haben wir den herren gleichmessig, wegen seines hohen Ansehens, unnd Credits, so Er bey gemeinen lobl. Orthen habt, unnd vermag, höchstess fleises ersuechen, und ansprechen wöllen, unss, und unsser Gottsshauss ... bey denselbigen in disem unserem umb vätterlich Schutz und Schirm anlangen, und sonst Jederweilen recommendiert Ze haben, und also ein guttes worth Zu verleihen Dass wir Umb den herren, und den seinigen Zu beschulden, und in gnaden und gonsten Zu erkennen, den tag unsers Lebens nie mahlen vergessen wellen. ...".

1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

2) s. Zurlaubiana AH 129/58 Pt. 4

Original, mit Siegel - AH 137, 248-249 - Blatt 249^r leer

167

1637 Juli 9.

SCHIRMBRIEF¹ DER AUF DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN² VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VII IN DER GRAFSCHAFT SARGANS REG. ORTE [- VIII ALTE ORTE AUSG. BE -] ZU GUNSTEN DES NEUERWÄHLTEN ABTES DER ABTEI PFÄFERS, BEDA [FINK]

"Wir Von Stett Und Landen der Siben Orthen So die Graffschafft Sargans beherschent Unser Eydtgnoschafft Räth und Santbotten ...³ diser Zeit mit vollem befelch [=Instruktion]⁴ und gewalt Unser herren Und Obern [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] Auf den Tag der Jahr Rechnung Zu Baden Im Ergew Versamlt. Bekennent und thuendt Kundt meniglich mit disem brief. Demnach Vor etwass gewichner Zeit, Weylandt der ... herr Jodocus [**Hösli**] gewester Abte dess Gottshaussees Pfeffers Von dem Allmechtigen Zue seinen

gnaden berüeffet worden, Und gleich darauf ein Erwirdig Convent Zue erwelung einess Andern Praelaten Und Vorsteheress geschritten, Und Zue Jhrem Künfftigen Praelaten ordentlicher weiss erwelet, und gesetzt, den auch hochwürdigen Fürsten und herren Bedam [Fink]⁵ ... Wan nun altem herkommen, auch habender Castvogteylicher Und Schirmsgerechtigkeit, Und Von hoher Landts Oberherligkeit wegen sich gebüren wellen die Confirmation Zue antrettender Prelatur Von Unsern gnedigen herren Und Obern Zu begehren. So haben Jhr Fürstl. G. Und ein gantz Ehrwirdig Convent theilss durch schreiben, theilss auch durch einen Abgeordneten⁶, Unss alss Jhre Liebe Schutz unnd Schirm Vätter freudtlich ersuecht, Sye sambt Jhrem Gottsshauss auch alle desselben Freyheiten, Gerechtsammen, herrligkeiten, alte Löbliche gebrauch, Und wass Jhnen Zugehörig, Jn Unsern Vätterlichen Schutz und Schirm wie biss dato auf Und Anzunemmen, Und Sye darbey Zu manutienieren Und Zuerhalten. Wan wir nun gern Verstanden, Dass die Wahl auf Jhr Fürstl. Gn. obvermelt, diewil wir dero gueten qualiteten Und sonderlichen bey wohnenden hohen Verstandt, ruemblich vernommen, gefallen. Alss haben wir umb so viel desto Williger Jhro Fürstl. Gnaden, dero Convent Und anbefollen Gottsshauss, sambt dessen wol hergebrachten Fryheiten, Recht Und Gerechtigkeiten, herrligkeiten alte güete gebruch, Und Wass deme rechtmesig Zu stendig, inn Unsser Gnedig herren Und Obern, alss der Enden Regierenden Oberherren, Castvögt, Schutz und Schirm herren, protection, schutz und schirm auf Und angenommen, Und Confirmiert, Alss dass wir Von Unsern herren Und Obern wegen dass gebürender massen, auf Zuetragende fähl Und gelegenheiten darby, Und allen billichen, schützen, schirmen Und handthaben wollen, alles in Krafft diss briefs, den wir Zue wahren Urkhundt Fürstl. G. mit dess ... Landtvogts der Graffschafft Baden, hauptman Johann Bernhardt Schmidts [=Schmid] dess [Land-]Raths Zu Urj, anhangenden eignen Jnsigell, Jn Unser aller nammen Verwahren Und Zustellen lassen. ...".

"Pfevers"

- 1) s. Zurlaubiana AH 129/58 Pt. 4 sowie AH 9/100 Pt. 10
- 2) Diese fand vom 28. Juni bis 18. Juli 1637 statt, s. EA V 1, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 3) Die Namen der Tagsatzungsgesandten, welche in vorliegendem Schirmbrief alle aufgeführt sind, s. ebenda 1041. Bezüglich der hinlänglich bekannten Ämter dieser Tagsatzungsgesandten finden sich hier in AH 137/137 geringfügige Abweichungen zu den gedruckten EA.
- 4) s. Anm. 1: Die Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 9/100
- 5) s. ebenda AH 137/166
- 6) s. ebenda AH 137/168

Kopie. Dorsualnotiz möglicherweise von Beat II. Zurlauben
AH 137, 250-251 - Blatt 251^f leer